

# Pfarre Obsteig Osterpfarrbrief 2023



Zugestellt durch post.at



## **Liebe Pfarrgemeinde!**

Gedanken unseres Bischofs Hermann für eine friedliche Osterzeit:

Was zählt am Ende eines Lebens? Mit Sicherheit nicht der Kontostand oder die stolzen Leistungen, sondern einzig und allein die Frage, ob jemand im Frieden ist – mit sich, mit anderen, mit dem Leben und mit Gott.

Unversöhnlichkeit und das Nicht-Vergeben führen zu großem Leid für alle Beteiligten. Dasselbe gilt für alle Lebensphasen. Viel Freude, Lebenskraft und Kreativität gehen verloren, wenn die Altlasten von Schuld, Kränkung und Verbitterung nicht abgebaut werden. Nur durch Versöhnung gibt es neue Lebensqualität. Versöhnung ist auch ein herausfordernder Dauerauftrag für uns als Kirche – weltweit und vor Ort in den Pfarren und kirchlichen Gemeinschaften. Es geht um weit mehr als nur um ein frommes Thema, das mit ein paar Andachten oder Vorsätzen erledigt wäre. Wir müssen umkehren zu einer neuen, herzhaften Beziehung zu Gott und zu einem entschiedenen JA zum Leben – mit all seiner Schönheit und Brüchigkeit.

*Euch allen ein gesegnetes, ruhiges Osterfest und schöne Frühlingszeit!*

*Pater Andreas  
mit Pfarrgemeinde- und Kirchenrat*



## ...aus dem Kindergarten Holzleiten

### Familiengottesdienst

Unter dem Thema **Frieden** gestalteten die Kinder den Familiengottesdienst am 22.01. in der Pfarrkirche Obsteig. Mit den Liedern: „Alle Kinder, dieser Welt wünschen sich Frieden“ – „Volle Kraft voraus“ - „Gottes Liebe“, einem gemeinsam gestalteten Plakat und den Fürbitten umrahmten sie die Messe. Abschließend bekam jeder Messbesucher noch eine von den Kindern gebastelte Friedenstaube mit nach Hause.



Mit den Händen helfen, trösten, streicheln. Mit Worten loben, auf verletzende Worte verzichten.

Schöne Bilder betrachten, mit offenen Augen durch die Welt gehen. Die Düfte des Frühlings einfangen.

Und auch heuer hat uns Pater Andreas im Kindergarten zu Beginn der Fastenzeit besucht. Bei Liedern, Fastensuppe und frisch gebackenem Brot haben wir die gemeinsame Zeit genossen.



## Erstkommunion

In diesem Schuljahr sind wir 13 Kinder, die die erste heilige Kommunion empfangen. Das Thema dieses Jahr lautet

***„Du bist mein guter Hirte“.***

Margit, unsere Religionslehrerin, erzählt uns viel vom Leben Jesu. Er ist wie ein guter Hirte, dem jedes einzelne Schaf wichtig ist und der sie alle beschützt und sie beim Namen kennt.

Gemeinsam mit unseren Müttern und Vätern bereiten wir uns mit verschiedenen Themen auf das Sakrament vor. Wir waren bereits in Stams, haben Brot gebacken und uns die Kirche angeschaut. Pater Andreas besucht uns regelmäßig. Er nimmt sich viel Zeit für uns und beantwortet unsere Fragen und erklärt uns die Zusammenhänge und übt mit uns den Ablauf.

***Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Fest mit ihm!***

Wir, das sind:

***Ilvy, Eva-Maria, Flora, Viktoria,  
Benjamin, Simon, Ronja, Nina,  
Lia, Hannah,  
Lukas, Mara und Elliot***



---

## Mukis

Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Mutter Kind treffen im Pfarrsaal.  
Während den Ferien kein Treffen.



## Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe seit 1. Jänner 2022



- ☼ Franz Muglach ☼ Romina Julia Winkler
- ☼ Rosa Klara Fink ☼ Hannah Rappold
- ☼ Gabriel Erich Staffler ☼ Lionel Soraperra
- ☼ Genoveva Monika Andrea Partner

---

## Hochzeiten 2022

Kristin Granbichler und Claudius Metz

Carina Markt und Daniel Kail

Wilhelmine Grutsch und Christian Grutsch

---



Hast du ein Wort für mich? fragte mich einmal jemand, und ich war beschämt, denn ich hatte keines. Dann kam der Tag, an dem ich in meiner Not jemanden fragte: „Hast du ein Wort für mich?“ Und er sagte mir etwas, was mich bis heute noch hält. Seitdem weiß ich, dass ein Wort mehr wert sein kann als ein Stück Brot und mehr bewirken kann als ein Medikament. Es kann die Seele nähren, am Leben halten und sie sogar heilen, wenn sie verwundet ist.

Ich habe ein Wort für dich, ein Wort in Stille empfangen und im Herzen getragen. Dieses dir schenken. Es von dir gehe und dir, wenn du mit Von einem guten lange leben, länger als von Brot.



Wort möchte ich bleibt, wenn ich es arbeitet in ihm allein bist. Wort kann man meist sogar einem Stück



# Gottesdienste Ostern 2023

## **02.4. 2023 PALMSONNTAG - Palmprozession**

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

09.10 Uhr

Bitte die Ministranten sich im Widum einzufinden

09.30 Uhr

SEGNUNG DER PALMLATTEN und PALM-BUSCHEN vor dem Cafe Partner

Hl. Messe für Siegfried Lechner zum 4. Jahrtag, Hubert Granbichler, Franz Rudig, Franziska Koch, Amalia (Jt.) und Ignaz Rappold

Gestaltung: Bläsergruppe

*Unsere Bäuerinnen bieten vor der Kirche Palmsträuße zum Verkauf an. Der Erlös ist für einen guten Zweck*

## **05.4. 2023 Mittwoch der KARWOCHE**

17.00 - 17.30 Beichtgelegenheit zum Osterfest

## **06.4. 2023 GRÜNDONNERSTAG – Hoher Donnerstag**

19.00 Uhr

**ABENDEMAHLMESSE** für die Pfarrgemeinde und für Gebhard Auer und Eltern, Josef Bernhard, Karl und Agnes Außerlechner

## **07.4. 2023 KARFREITAG**

Ganztägig stille Anbetung

15.00 Uhr

**Karfreitagsliturgie** vom Leiden und Sterben Jesu

## **08.4. 2023 KARSAMSTAG - Lichtfeier – Wortgottesdienst - Eucharistiefeier**

20.00 Uhr

### **OSTERNACHTSFEIER**

Hl. Messe für Josef Sailer, Verstorbene der Fam. Scharmer, Wetti und Johann Grutsch, Anna und Rudolf Eiter, Peter (30. Jt.) und Elsbeth Thurner

*SEGNUNG DER OSTERESPEISEN*

Gestaltung: Bläser



**09.4. 2023 OSTERSONNTAG –**  
**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

9.30 Uhr **ÖSTERLICHER FESTGOTTESDIENST**  
Hl. Messe für Hermann Brenner, Waltraud Huber, Erwin Thaler, Edith und Franz Stierschneider, Heinz Wucherer, Pepi, Lydia und Hermann Knoflach und verstorbene Eltern  
*SEGNUNG DER OSTER SPEISEN*

**10.4. 2023 OSTERMONTAG**

9.30 Uhr Hl. Messe für Kurt und Edith Mayr, Peter Paul Jähmig, Verstorbene der Fam. Stecher und Falbesoner

---

**Warum gibt es zu Ostern bunt gefärbte Eier?**

Während des Fastens vor Ostern – in einer guten Legezeit der Hühner – fallen viele Eier an. Sie wurden früher – in der Zeit ohne Kühlschrank – in Salzlake oder kühlender Erde aufbewahrt. Am Ende der Fastenzeit wurden die hart gekochten Eier in die Kirche gebracht, gesegnet und anschließend zum Fastenbrechen gegessen. Um die gesegneten von den nicht gesegneten Eiern unterscheiden zu können, wurden diese für die Zeremonie in der Kirche gefärbt. Dieser Brauch geht auf die Ostkirche zurück, in unseren Breiten ist er seit Beginn des 13. Jahrhunderts nachweisbar. Als Farbe wurde zunächst nur Rot benutzt.

---

**Patrozinium am 19. März 2023**



## Sanierung Kirchturm

Bei der bestehenden Dacheindeckung des Kirchturms (Kupferbleche) haben sich sogenannte Andreaskreuze ausgebildet. Das sind kreuzförmige Risse im Blech, infolge von Zwangsdehnungen, hervorgerufen von Temperaturschwankungen. Zusätzlich haben sich aufgrund dieser Einwirkung auch die Falzverbindungen zwischen den Blechen teilweise geöffnet. Infolge der Risse kann Wasser eintreten und die darunterliegende Holzschalung schädigen. Eine Sanierung der Dacheindeckung ist daher unbedingt erforderlich.

Zeitraum: Sommer/Herbst 2023

Kosten ca. Euro 50.000.-

---

Die dringenden Reparaturen am Kirchendach wurden im September 2022 durchgeführt. - Kosten: Euro 3.930,05

Die Lautsprecheranlage in der Kirche war kaputt. Die Kosten für die teilweise Neuanschaffung und Reparaturen: Euro 2.034,60.

---

## Sammlungen 2022



MIVA	€ 577,75
Caritas-Augustsammlung	€ 588,41
Mission	€ 556,94
Elisabethsammlung	€ 298,73
Bruder und Schwester in Not	€ 1.017,74

---

## Wir trauern seit 1. Jänner

† Edith Brenner † Siegfried „Siggli“ Auer † Wilhelm Thaler  
† Margit Huber † Michael Stolz † Maria Gertraud Stengg  
† Franz Gapp † Kurt Mayr † Hermann Brenner



## Kleingeld

Vor der Kasse im Supermarkt drängen sich fast nur Frauen mit vollgepackten Einkaufswagen. Jede möchte schnell an die Reihe kommen, denn es wird Zeit, das Mittagessen zu kochen. Die Kassiererin arbeitet flott. Aber jetzt gibt es eine Störung. Woran liegt das?



Eine junge Frau mit drei kleinen Kindern hat ihre Geldbörse ausgeleert. Die Kassiererin zählt nach. „Es reicht nicht“, erklärt sie der jungen Mutter, die auf ihre kleinen Kinder und den Einkaufswagen achten muss. Die Angesprochene versteht nicht das Gesagte und blickt ratlos die Kassiererin an. „Nicht genug Geld“, gibt diese mit etwas schärferer Stimme zu verstehen, und als die Frau zögert, noch lauter: „Zu wenig Geld!“ – „Wieviel?“, fragt die Käuferin. „23 Cent“, ist die Antwort. „Später bringen“, bietet die Fremde an. „Nein, jetzt, oder etwas hierlassen“, verlangt die Frau an der Kasse.

In der wartenden Schlange werden Unruhe und Unmut lebendig. „Wie lange dauert das eigentlich noch?“ murrte jemand. Ängstlich blickt sich die junge Frau um und stellt dann eine Tüte Milch zurück.

„Lassen Sie mich bitte vorbei“, wendet sich ein junger Mann an die beiden vor ihm wartenden Frauen. „Auch noch vordrängeln, was?“ lautet die empörte Erwiderung.

„Aber nein, ich gehe sofort auf meinen Platz zurück, ich will nur der Frau dort aushelfen.“ Betroffenes Schweigen oder kopfschüttelndes?

„Wie viel brauchen Sie?“ fragt der Mann die Kassiererin. „23 Cent.“ Er reicht ihr die Münzen, gibt freundlich dem größten der drei Kinder die Milch in die Hand und hört ein leises „Danke“ der jungen Frau.



(Christa Peikert-Flaspöhler)



## Selbständig im Alter

*Gedächtnistraining im Pfarrsaal  
für Interessierte...*

Ab einem bestimmten Alter beginnt das Gehirn Dinge zu vergesse. Um geistige Fitness länger zu erhalten, bietet sich Training an. Es gibt den grauen Zellen verschiedene Denkanreize und hält diese länger jung und flexibel.

Schon vor Jahren eingeführt und auch jetzt noch begleitet vom Bildungswerk der Diözese Innsbruck gibt es in Tirol sehr viele **Selba- Gedächtnistrainingsgruppen**, so auch in Obsteig. Wir treffen uns wöchentlich und üben in fröhlicher Runde. Jede/r kann sich einbringen, wie sie/er will.



Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Mit leichten Übungen trainieren wir Aufmerksamkeit, Konzentration, Geschwindigkeit und Merkfähigkeit mündlich und schriftlich. Lustige Denkspiele haben ebenso Platz wie Erzählungen aus der

Vergangenheit oder aktuelle Themen der Gegenwart.

### Die allseits bekannten „5 L“ für gesundes Altern sind auch unser Leitmotiv!

- **Lernen** Beweglichkeit des Denkens üben
- **Lachen** mit Spaß und Lebensfreude geht es leichter
- **Loben** unsere Mitmenschen, aber auch uns selber loben
- **Laufen** Bewegungsspiele in der Gruppe
- **Lieben** Soziale Kontakte sind wichtig, Wertschätzung und ein gesundes Seelenleben bis ins hohe Alter sind ein gutes Rezept
- **Laben als „6. L“ wurde von unserer Gruppe eingeführt.** Jede Trainingseinheit endet mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



## **Hospizteam Mieminger Plateau Verabschiedung von Martha Stocker**

Mit Jahresende hat sich Martha Stocker dazu entschlossen, als Leitung des Hospizteams Mieminger Plateau zurückzutreten und ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Tiroler Hospizgemeinschaft nach 17 Jahren zu beenden. Deshalb haben wir am 19. Jänner 2023 eine Verabschiedungsfeier für sie organisiert, um sie würdig zu verabschieden.

Wir bedanken uns ganz herzlich, dass sich der GF der Tiroler Hospizgemeinschaft Werner Mühlböck, die Koordinatorin der Ehrenamtlichen Angelika Heim und die Regionalbeauftragte Sabine Hosp zu dieser Feier Zeit genommen und wohlwollende Worte an Martha gerichtet haben. Es war ein sehr stimmiger Abend. „Auch wenn ich nicht mehr für die Hospizgemeinschaft aktiv tätig bin, werde ich trotzdem immer den Hospizgedanken weiterleben,“ sagte Martha.

Martha Stocker aus Obsteig wurde im März 2005 als ehrenamtliche Hospizbegleiterin in das Hospizteam Mittleres Oberinntal/Mieminger Plateau aufgenommen. Von April 2006 bis März 2019 war sie Teamleiterstellvertreterin. Im April 2019 hatte sie die Idee am Plateau ein neues Team aus 8 Ehrenamtlichen zu gründen und hat dann auch die Leitung übernommen. Mit viel organisatorischem Geschick hat Martha mit ihrem Team vieles bewegt, vor allem aber die Hospizhaltung gelebt. Sterbe-/ Lebensbegleitungen im Wohnheim Helenengarten, im Sozialsprengel und bei den Familien zu Hause. Vorträge und Gottesdienste zum Welthospiztag wurden angeboten sowie ein jährliches Gedenkritual für Verstorbene. Einer der Höhepunkte in ihrer Laufbahn waren die wunderschön gestalteten Trauerräume im Mesnerhaus in Untermieming und die Mitgestaltung einer Station bei Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Untermieming die ihre Handschrift getragen haben. Martha hat sich immer sehr aktiv eingebracht und die Hospizbewegung in Tirol seit 2005 aktiv mitgestaltet und bereichert.

Das Hospizteam Mieminger Plateau möchte sich bei dir, liebe Martha ganz herzlich für alles bedanken und wünscht dir und deiner Familie für die weitere Zukunft beste Gesundheit und alles Liebe!



Daniela Kapeller übernimmt die Leitung und Maria Kail die Stellvertretung, weiters sind Anna Walser, Johanna Zimmermann, Michaela Gutsche und Martina Neuner im Team vertreten.



# TERMINE



23. April	Erstkommunion
07. Mai	Florianifeier – mit allen Formationen 16 Uhr Pfarrwallfahrt Zein - Locherboden
12. Mai	Patrozinium Gschwent
14. Mai	Muttertag - Tanz zum Gebet beim Gottesdienst - Trachtenverein
15. Mai	Bittgang mit Volksschule nach Wald
16. Mai	Bittgang in Gschwent
17. Mai	Hl. Messe in der Kapelle Aschland
18. Mai	Christi Himmelfahrt
28. Mai	Pfingstsonntag
29. Mai	Pfingstmontag
08. Juni	Fronleichnam-Prozession
18. Juni	Herz-Jesu-Prozession
15. August	Maria Himmelfahrt
10. September	Maria-Namen-Prozession
01. Oktober	Erntedank
15. Oktober	Hospizgottesdienst

---

## ***Wir trauen uns....***

Termin für Brautleutetage 2023 im Dekanat Silz: Pfarrhaus Oetz,  
Samstag, 25. März von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Kursgebühr: 40,00 € pro Person für Seminar,  
Unterlagen und Getränke (ohne Mittagessen).

Anmeldung: schriftlich im Pfarramt Oetz,  
E-Mail: [pfarre.oetz@gmail.com](mailto:pfarre.oetz@gmail.com) oder  
05252/6288 oder 0664/9136124



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Pfarramt Obsteig. Für den Inhalt verantwortlich:  
Pater Andreas Rolli. Gestaltung: Monika Horvath und Marion Partner-Auer.  
Eigenvervielfältigung. Amtliche Mitteilung.